

Beilage zu Nr. 23 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und
Gewerbe**

Band (Jahr): **2 (1886)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu Nr. 23 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

Für die Werkstätte.

Elastischer Kiebgummi.

Einen flüssigen Gummi, der nach dem Trocknen elastisch bleibt, erhält man nach einer Mittheilung in „Ackermann's Illust. Gewerbezeitung“ aus 93 Gewichtstheilen arabischem Gummi, 3 Gewichtstheilen grüner Seife, 3 Gewichtstheilen Glycerin und 1 Gewichtstheil Salicylsäure. Man mengt diese Substanzen in der Weise, daß man die Salicylsäure in 2 Gewichtstheilen Weingeist löst, dann die Seife zugibt und so lange damit schüttelt, bis auch diese sich aufgelöst hat. Zuglegt fügt man das Glycerin bei und rührt das Gemenge zu dem Gummi, der inzwischen in weichem Wasser bis zur Syrupsdicke aufgequollt wurde. Derartige Kiebgummi soll eine sehr große Bindekraft besitzen und sich monatelang unverändert halten.

Stichel und Drehstähle diamantartig zu härten.

Man mache nach der „Zentralztg. f. D. u. M.“ den Gegenstand weißglühend und stoße ihn in eine Siegellackstange, lasse ihn nun eine Sekunde lang darin und stoße ihn dann an einer andern Stelle in den Siegellack, ziehe ihn schnell wieder heraus und wiederhole dieses Verfahren so lange, bis der Stahl kühl geworden ist und nicht in den Siegellack eindringt. Beim Drehen oder Drehen wird der Stahl mit Terpentinöl benetzt.

Eingetrocknete hölzerne Gefäße bald wieder wasserdicht zu machen.

Wenn ein Gefäß sehr trocken geworden ist, so kann es das zum Zwecke des Aufquellens des Holzes hineingegossene Wasser nicht halten und man muß das Eingießen oft wiederholen, ehe man seinen Zweck erreicht. Man kommt damit aber nach der „Fdg.“ bald zu Stande, wenn man das Gefäß zuvor dicht mit Stroh oder schlechtem Heu vollstopft, oben einen Stein darauf legt und nun das Gefäß mit Wasser anfüllt; denn wenn nun auch das Wasser wieder abläuft, so bleibt doch das angefeuchtete Stroh zurück und befördert das Aufquellen des Holzes in kurzer Zeit.

Das Reinigen von Messinggegenständen,

welche durch Rauch und Hitze so schmutzig geworden sind, daß sie sich nicht durch Oxalsäure reinigen lassen, nimmt man folgendermaßen vor: Man reibt zuerst in Pottaschenlauge ab, dann taucht man in eine Mischung von gleichen Theilen Salpetersäure, Schwefelsäure und Wasser ein, dann wäscht man ab, spült gut, trocknet und polirt. Den Heizern dürfte dieses Rezept willkommen sein, welche häufig ihre liebe Noth haben, um die Wasserstände sauber zu bekommen.

Schwarzer Ueberzug für Eisen mittelst Ozokerit.

Wenn es sich darum handelt, Eisen so billig als möglich und zugleich auf sehr dauerhafte Art gegen die Einflüsse der Atmosphäre zu schützen, gibt es kein einfacheres und zugleich billigeres Mittel nach der „Zeitschr. f. landw. Gew.“, als dasselbe mit Ozokerit zu behandeln. Ozokerit bildet eine braune harzige Masse, welche bei etwa 60° C. schmilzt. Um Eisengegenstände zu lackiren, schmilzt man denselben in einem Kessel und erhitzt die geschmolzene Masse beiläufig bis zum Siedepunkte des Wassers. Die zu lackirenden Bleche, die man unmittelbar vorher durch Abreiben mit Sand ganz blank geschweert hat, werden in die geschmolzene Masse getaucht, abtropfen gelassen und der Ozokerit dadurch entflammt, daß man die Bleche über Kohlenfeuer hält. Nachdem der Ozokerit einige Zeit gebrannt hat, erlischt die Flamme meistens von selbst und erscheint das Eisen sodann mit einem sehr fest anhaftenden schwarzen Ueberzuge versehen, welcher der Atmosphäre vollkommenen Widerstand leistet und auch gegen die Einwirkung von Säuren und alkalischen Körpern unempfindlich ist. Soll das Eisen für Gefäße angewendet werden, welche alkalische Flüssigkeiten aufnehmen sollen, so ist es zu empfehlen, das Lackiren, so wie es eben beschrieben wurde, noch ein zweites Mal vorzunehmen.

Jeder abgekühlte Stahl

muß vor dem Anlaufen weiß sein. Um dies schon durch das Abkühlen zu Stande zu bringen, bestreicht man ihn vor dem Glühen in gut warmem Zustande mit Seife. Größere Stahltheile, welche man nicht mit der Zange anlassen kann, und welche auch durch und durch gleiche Härte haben müssen, werden auf folgende Weise angelassen. Man erwärmt in einem Blechkasten, über einem starken Kohlenfeuer, Sand beinahe bis zur Glühhitze, sorgt aber zugleich durch öfteres Umrühren dafür, daß er gleichmäßig warm wird, worauf man die anzulauenden Gegenstände hineinlegt, jedoch so, daß man immer eine halbe Fläche sehen kann, um die auftretenden Farben erkennen zu können.

Um auf kaltem Wege galvanisch zu verzinken,

bereitet man sich nach einer Vorschrift des „Techniker“ ein Bad aus 10 Gew. Alaun mit 1 Th. frisch gefälltem, noch feuchtem Zinkhydroxyd in Wasser gelöst. Sind die Gegenstände rein gebleibt, so befestigt man die zu verzinkenden Stücke am negativen Pol der galvanischen Batterie und taucht sie in das Bad, während der positive Pol mit einer großen gegossenen Zinktafel verbunden wird. Der Strom braucht nicht besonders stark zu sein und das Zink fällt auf alle Metalle gleichförmig. Auf diese Weise verzinktes Eisen ist dem Rosten nicht unterworfen und gewinnt der Ueberzug beim Erwärmen der Gegenstände an Festigkeit. Wird auf diese Weise verzinktes Kupfer erhitzt, so entsteht äußerlich eine dünne, schönfarbige Messingschicht. Das längere oder kürzere Verweilen im Bade bedingt die Stärke des Ueberzuges.

Bezugsquellenliste.

Wilh. Holodj

Werkzeugfabrik
Schlosserei u. Maschinenwerkstätte
Stuttgart

Fabrikation von patentirten
Eisen-, Blasbalgen in
allen Dimensionen, Naben-
bohr- und Spindelzapfen-
Maschinen, Schraubenab-
schneider, neu konstruirte
Schraubenzwingen u. c.,
Gußstahl-Werkzeuge für
Zimmerleute, Küfer,
Steinhauer, Metzger u. s. w.
Bohr-Maschinen, Feld-
schmieden u. Ventilatoren,
Rutenhöbel für Wagenbauer,
eiserne Schiebkarren. (551)

Waffen jeder Art

Jagdartikel, Munition für
alle Waffen
G. Nickenbach, Büchsenmacher
(545) Basel.

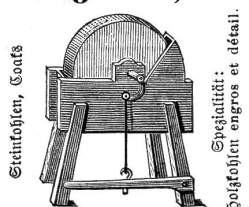
Material u. Farbwaaren

für jeden Berufszweig, Kalk- und
Oelfarben, Ölfarben, Maler-
putz, beste Greiser Strichputz;
Gold, Ächtes, per Buch 15 Fr.,
Bronzen 60-120 Cts. per Pfund.
Sargverzierungen u. dgl.
Auf Verlangen sende Natur- oder
Zeichnungsmuster zur Ansicht. —
Preislisten franco.
Es empfiehlt sich
Färber-Vogler, Chur.

K. Eisener, Messerfabrikant

in Bach-Schwyz
verfertigt in prima englischem und
deutschem Stahl mit Garantie zu
Fabrikpreisen alle möglichen Sorten
Messern, auch nach Muster.
Spezialitäten, die in dieses Fach
einschlagen, werden gesucht. (349)

Meyer-Güller Zürich



Steinmühlern, Conks
Spezialität:
Polstschleifen en gros et détail.
Französische Schleifsteine
539) Belg. Abziehteine

Für Gypser und Maler.

Verstellbare Leitern verschieden-
er Größe und verschiedene Arten
Gerüstböcke liefert mit Garantie
und weit speziel darauf eingerichtet,
zu billigen Preisen.
Joh. Werrhüller, Schreiner
in Burgdorf.
Auf Verlangen Zeichnungen.
Vertreter der Zentral- und
Hochschule: Herr F. Kirchhofe-
r, Gypser, Farbwaaren-Handlung,
Luzern.

Aus für Schreiner und Holzbildhauer.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten gewundener
und kanellirter Arbeiten in jeder Holz- und Styrart.
650) Jb. Schmid, Drechsler, Kreuzlingen.

Bezugsquellen-Liste.

A. Dietrich & Cie.
Zürich.
Delraffinerie.
Fabrik chemischer Produkte.

Maschinen-Ole für leichte u. schwere Maschinen aller Art. — Feinste Gyn- linder-Ole, Nähmaschinen-Oel, con- sistentes Maschinenfett, Kammrabsfett, Riemenfett, — Dampfmaschinenfett, Unschlitt. Leder- und Basellinsefette, Parquet- bodenwische zc.

H. Hoffmann-Brandt
Farben- u. Kitt-Fabrik
Zürich, Sihlhölzli 3.

Spezialität in abgeriebenen Farben. — Delfarben jeder Art. Lasirfarben in Wasser für Holz- Imitationen. Feine Malerfarben in Tuben. Prima Glaserfitt.

Metallbuchstaben
für Firmen an Hotels, Wirtschaften, Magazinen zc., Buchstaben für Monumente, Denkmäler zc., Scha- blonen zum Signieren von Kisten, Säcken zc., fabrikt als Spezialität: L. Troxler, Metallbuchstabenfabr., Luzern.

Perfischer Buchs
zu Weberstiften, f. Klographen, Druckereien, Eisenstiften (Hobelunter- lagen). Cornels, Perjimon, Maha- gonny, Palissanderholz zc. Direkter Bezug ab Seehafen. W. Baader, Basel.

F. Karl von Cuv,
Besitzer der
Fournier- und Kahlstäbefabrik
Brunnen am Bierwaldfüttersee,
liefert messergetschmittene Fourniere u. nimmt jederzeit Holz zum Schnei- den an. (310)

Selbstöler
Lavor'sches System, Nr. 1, 3, 5, liefern in solider Ausführung und billig: Boffhard & Hoppeler, Met- tallwaaren-Fabrik, Fällanden (St. Zürich). (309)

Siegel- u. Flaschenlacte
in verschiedenen Farben u. Quali- täten empfiehlt en gros J. Hünigler, Siegelackfabrik Schaffhausen. Probeflasken von 5 Kilo per Nach- nahme. — Preisliste auf Verlangen gratis.

Marmor- und Grabstein- Geschäft
von J. Müller-Huber, Bild- hauer, Rütli (Zürich). Anfertigung von Grabmälern in allen Mar- mor- und Granitarten. — Anfer- tigung v. Marmorplatten, Auf- sätzen zc. zc.

Für Schreiner u. Möbel- händler.
Polirte Chiffonieres liefert mit Garantie, und weil speziell dar- auf eingerichtet und eingeübt, zu billigen Preisen. J. Schwerzmann, Schreiner, in Baar (St. Zug).

Baubeschläge, als:
Fenster-Basquills, Fenster- bänder, Fensterscheeren, Fen- sterknöpfe, Thürschlösser, Thürbänder, Tischbänder zc. empfiehlt äußerst billig Ernst Straub zum „Kettenhaus“ in Morischach.

Gebr. Brägger in Wattwil
mech. Holzdreherei mit Wasser- u. Dampfkraft. — Beste Bezugs- quelle von Drechslerwaaren aller Art.

Gehrungs-Apparate
liefert mit Garantie à Fr. 17. — H. Käppeli, Schreiner, Mühlan (Murgau).

Jost Jenny, Ciseleur
in Gmünd (Glarus).
Spezialität: Ciselirte Treib- und Gußarbeiten, wie auch Gravuren in allen Metallen.

Dachstiefer
französischer, liefert billigst Mech. Schiefertafelfabrik Thun. Größte Dauerhaftigkeit!

Fabrik feiner Wagen-Bau- und Decorationslacke

Landolt & Comp., Aarau

Lacke und Firnisse für jedes Gewerbe.

Fabrik- Marke.

Firnisse u. Lacke
Wichse und Beizen
für Bau und Möbel,
Wagenlackierer, Satt-
ler, Schlosser u. Speng-
ler; alle Nüancen, alle
Spezialitäten. Vorzüg-
liche Qualitäten zu Fab-
rikpreisen.
Hausmann & Co.
Firnis- und Lackfabrik
560) BERN.

Alle Maler-Artikel.
Utenilien für Lackierer.

Ernst Straub z. Kettenhaus'
in Morischach
empfeilt allen Industriellen, ins-
besondere an Schreiner, Zim-
mermeister, Wagner, Dreher,
Küfer, Schmiede, Schlosser,
Mechaniker zc. die vorzüglich-
sten Werkzeuge zu sehr mäßigen
Preisen und in großartiger Auswahl.
Dampfschiff empfiehlt sind
die Fabrikate von Henry Disston
& Sons in Philadelphia, bestehend
in Kreisfrägen, Zimmerfrägen, Wachs-
frägen, Sandfrägenblätter zc., ferner
amerikanische Gehrungs-Sägemachi-
nen, Hobel, Bohrer, Legte u. Beile,
Bohrgestelle zc.
Durch direkten Bezug dieser Ar-
tikel sind die Preise sehr niedriger
gestellt.
Ernst Straub zum „Kettenhaus“
Morischach.

Schmirgeldampfwert
Frauenfeld (Dr. A. Wert).
Glas- Flint- und Schmirgel-
papier und Leinen (Tuch) in Bos-
gen und endlosen Rollen.
Schmirgelscheiben u. Feilen
in allen Größen u. zu allen Zwecken.
Schmirgel geschlemmt und in
Körnungen von 000-18.
Puz- u. Polirpulver in Blech-
und Papppföten.
Preis-courante gratis und franco.

Bettflaschen
in Kupfer, Messing, Zink od. Stahl-
blech, Kellen, Pfannenbedel
von 15-55 cm., Küchellampen
jeder Art, mit Freibrenner u. a.
Brenner, und Brenner für alte Del-
lampen, ferner alle gedruckten
Ofengarnituren u. i. w. liefern
äußerst solb und billig
Boffhard & Hoppeler,
Metallwaarenfabrik, Fällanden
(St. Zürich).

Wurstmaschinen

in 3 Größen liefert in
besten u. solidester Kon-
struktion, billigst: die
mechan. Werkstätte von
E. Lumpert-Benz,
262) St. Gallen.

Verzierungen
auf Möbel u. Bauarbeit, sowie
jeder Art Holzschneidereien ver-
fertigt zu billigen Preisen
J. Burt, Holzbildhauer,
Ghur.

Drehbänke
für Mechaniker, Schlosser, Holz-
dreher, Büchsenmacher, Spengler,
Schirter, Kleinmechaniker u. Ama-
teure liefert als Spezialität die
mechan. Werkstätte von J. J.
Landolt, Enge-Zürich.

Jb. Reich-Tischhauser
Maschinen-Verfäße, Verisau:
Turbinen, eis. Wasserräder, Trans-
missionen, Säge- Einrichtungen,
Dampf- u. Wasserleitungen, Hei-
z- und Holzbearbeitungs- Maschinen,
Schmiedefeuer, Ventilatoren, Feld-
schmieden, amerik. Möhren- Werk-
zeuge, Handlung in eis. Möhren-
Sähen und Verbindungsstücken
jeder Art.

Parqueteriefabrik Interlaken
Parqueterie
Chaletbau, Barschreinerer
Decorative Zimmer-
Arbeiten
Holzindustrie

Linoleum (Korkteppiche).
Man verlange Muster u. Preis-
courant.
Jac. Baer u. Cie.
Arbon.
(AR 182)

Die Buchdruckerei J. Kuhn
in Buchs (Rheinthal)
liefert billigst alle Druckarbeiten.

E. MÜLLER, Ingenieur, ARBON

empfiehlt als Vertreter der Armaturenfabrik Klein, Schanzlin & Becker in Frankenthal (Rheinpfalz):

Sparmotoren bis zu 10 Pferdestärken, System Klein. — Keine Kesselreinigung, selbstthätig regulirte Dampfspannung. Geringste Explosionsgefahr.

Armaturen, als: Ventile, Hähne, Wasserstandszeiger, Gas- und Wasserschieber.

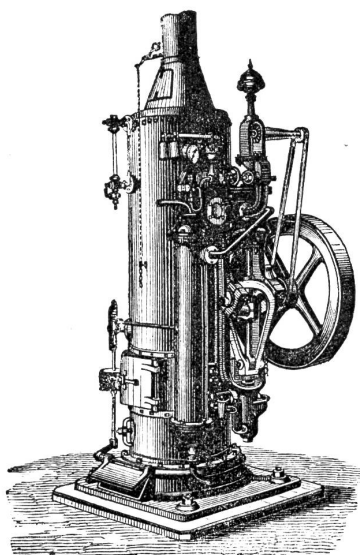
Pumpen, sowohl für Hand- und Riemen-, als auch für direkten Dampftrieb.

Condensationstöpfe.

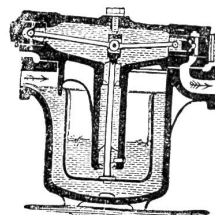
Seller's Transmissionen, sämtliche Lager mit Kugelgelenk. Für alle Wellendimensionen von 30 bis 150 Millimeter Wellenstärke.

Frictionskupplung, System Dohmen-Lebland, während des Ganges ein- und ausrückbar.

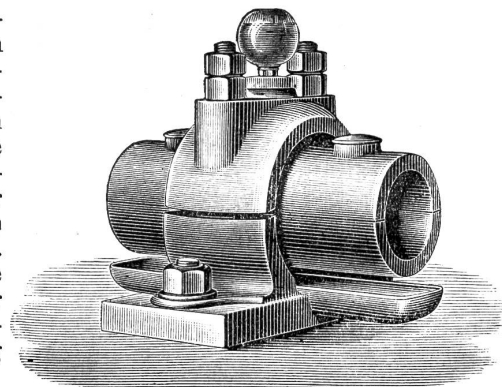
Heissluftmotoren, neuestes verbessertes System Lehmann, bis zu 2 Pferdestärken.



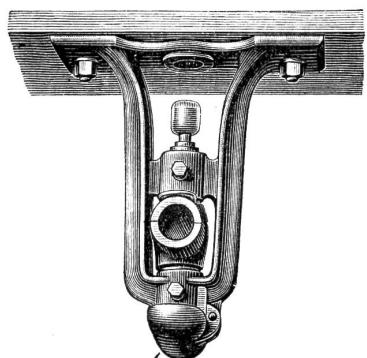
Klein'scher Sparmotor



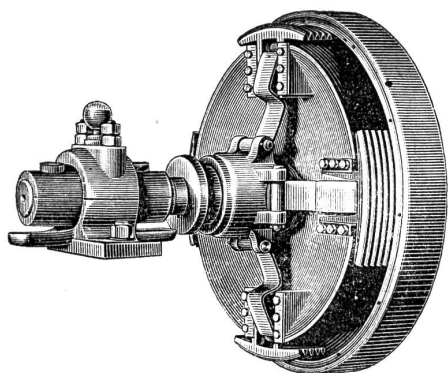
Condensationstöpfe



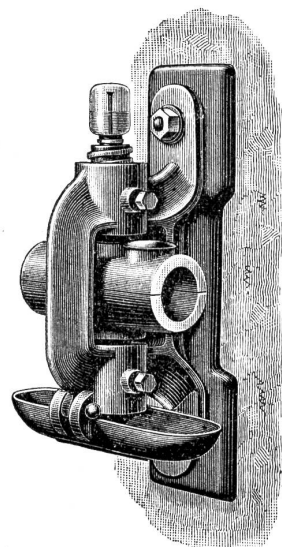
Stehlager



Geschlossenes Hänglager



Frictionskupplung



Geschlossenes Wandlager

Die Sellers Transmissionen sind von der Berlin-Anhaltischen Maschinenbau-Gesellschaft, deren Vertretung für die Schweiz und angrenzende Länder der Firma E. Müller in Arbon übertragen ist. Sämtliche Theile können in kürzester Frist und vorzüglichster Ausführung geliefert werden.

Wasser- und Dampf-Motoren

der renommiertesten schweizerischen

Fabriken

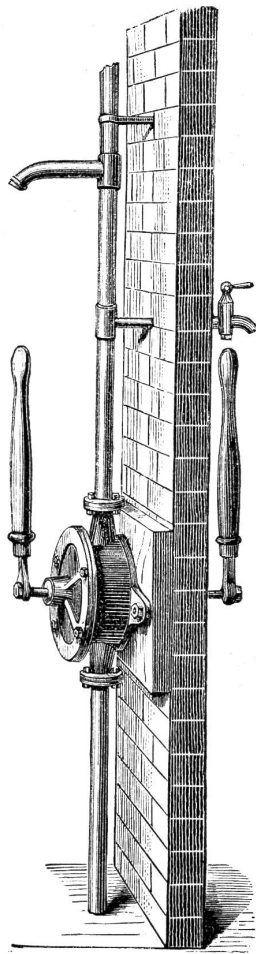
für die grössten Kräfte.

Anfertigung

von **Kosten - Anschlägen**

und **Projecten**

zu **möglichst billigen Preisen.**



Pumpen für Hauswasser.

Georg Baum & Cie.

Maschinenfabrik

A R B O N.

Spezialität:

☞ **FLÜGEL-PUMPEN** ☜

in 10 verschiedenen Grössen.

Verwendbar als

**Haus-, Küchen-, Wein-, Oel- und
Bierpumpe.**

Aeusserst praktisch als Gartenspritze,

zu diesem Zwecke auf **Bock, Kübel** oder **Schiebkarren**
montirt.

Leistung von 20—220 Liter per Minute.

Preis-Courant

auf Verlangen gratis zugesandt.

☞ **Wiederverkäufer hohen Rabatt.**

Zürich-Enge, 1. August 1886.

Tit. Pianoforte- und Möbelfabrikanten, Schreibern und Möbelhändlern

beehren sich Unterzeichnete mitzutheilen, dass sie mit heutigem Tage der Firma

Gustav Gottschalk in Mainz

den Alleinverkauf ihres Fabrikates in

**Stäben, Tischblättern, gefraisten Tischfüssen, Sessel und
Laubsägeholz**

übergeben haben und wird, während wir bemüht sind, obige Waaren in gleich schöner Qualität, wie die frühere Firma Hüni & Hübert, zu liefern, die Firma Gustav Gottschalk in gleicher Weise und zu gleicher Condition, wie für die Herren Hüni & Hübert, den Verkauf leiten.

Indem wir noch darauf aufmerksam machen, dass bis zu Nr. 141 die Profile und Preise von Hüni & Hübert beibehalten worden sind, zeichnen wir hochachtungsvoll

M 6144Z) 687)

Bodmer & Ammann.

Die Buchdruckerei von J. KUHN in Buchs-Werdenberg
empfiehlt sich zur Anfertigung aller

Buchdruck- und Buchbinder-Arbeiten.

Direktion: Walter Senn-Barbier zum Seidenhof in St. Gallen.

Verlag und Expedition der „Schweiz. Verlagsanstalt“ zum Seidenhof in St. Gallen. — Druck von J. Kuhn in Buchs (Kt. St. Gallen).